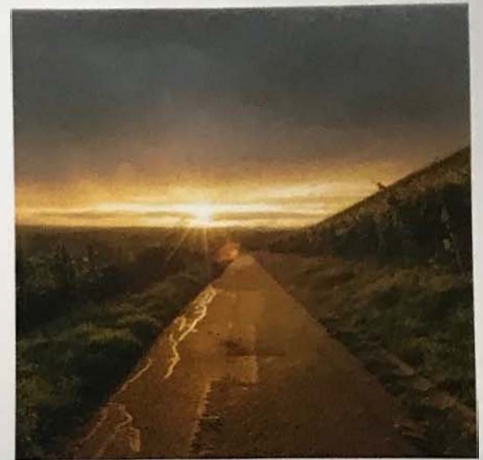


VERFÜHRUNG IM KLEINBOTTWARTAL



WEINERLEBNIS- VERFÜHRER INGRID UND WOL- FANG LINK MACHEN IHREM NAMEN ALLE EHRE

Es ist Freitag-
abend, die Wo-
che war hektisch,
doch zu Beginn des
Wochenendes war-
tet eine ganz besondere
Veranstaltung: Eine Wein-
verführungstour mit Ingrid und
Wolfgang Link. Die beiden ausge-
bildeten Weinerlebnisführer warten
bereits im Hof von Burg Schaubeck auf
ihre Gäste. Das Weingut Graf Adelman
selbst schaut auf 720 Jahre Weinkultur
zurück.

Das Bottwartal und insbesondere Klein-
bottwar liegt den beiden am Herzen.
Das kulturelle Erbe und ihr breites Wis-
sen über den Wein, seine Produzenten,
die Landschaft und deren Geschichte
ihren Gästen nahezubringen, das ge-
lingt den beiden auf eine ganz beson-
dere Art.

IM TIEFEN KELLER REIFT DER WEIN

Der prickelnde Auftakt im Schlosshof
sorgt zu Beginn gleich für eine heitere
Stimmung. Wolfgang Link schwingt ein
Champagnermesser und köpft einen
Muskateller-Sekt, während Ingrid Link
Weingelee und selbst gebackenen Hefe-
zopf dazu reicht. Der frische Sekt, der
laue Spätsommertag und der Schloss-
garten mit seinem alten Baumbestand
lassen den Alltag vergessen. Den Alltag
der Winzer beschreibt Wolfgang Link
bei der Kelterei des Weinguts und fragt

in die Runde:
„Wissen Sie,
was ein Semsak-
rebsler ist?“ So man-
cher Gast kennt den
Ausdruck für den Wein
der am Haus der Winzer rund
um die Fenster wächst. Die
Meinung, dass dieser Wein oft von
minderer Qualität sei, kann Wolfgang
Link nicht bestätigen, denn je nach
Standort wurden diese Reben oft mehr
von der Sonne beschienen wie manch
Rebstock im Wengert.

Ein Besuch in den Weinkellern ist an
diesem Abend nicht möglich. „Wir ha-
ben schon lange nicht mehr so früh mit
der Weinlese begonnen“, sagt Link und
tief im Gewölbekeller ist der Aufenthalt
aufgrund der Gärgase gerade nicht er-
laubt. Allein schon der Blick entlang der
Kellertreppe in den tiefen Keller zu den
großen Holzfässern läßt erahnen, wel-
che besonderen Weine dort reifen.
Spätburgunder Rosé und der trockene
Riesling aus der Spitzenlage „Süß-
mund“ schmecken vorzüglich und be-
schwingt geht es anschließend durch
die Weinberge in Richtung der ehema-
ligen Weinbergkeller des Grafen. „Kurze
Wege waren gerade in den Steillagen
von Vorteil“, erzählt Wolfgang Link und
erklärt auf dem Weg dorthin den Anbau
und die Ernte der begehrten Reben.
Vogelzwitschern, die untergehende
Sonne und heitere Töne an der letzten
Biegung kurz vor dem Ziel. Die kleine

Gruppe Weininteressierter wird musi-
kalisch an der alten Kelterei empfangen
und so mancher stimmt leise summend
in das Lied mit ein.

Drinnen wartet bereits Ingrid Link. An
liebervoll gedeckten Tischen geht die
Weinprobe unter romantischem Ker-
zenschein in die nächste Runde. Frisch
geräucherte Forelle aus gräflicher Fi-
schzucht und selbst gebackenes Brot
harmonieren mit Wein und Gesang.
Einen Abschluss bildet der für Württem-
berg so typische Trollinger mit Lem-
berger. Gereift im Holzfass ist er mehr
als ein würdiger Abschluss an diesem
Abend.

Weitere Weinverführungsthemen und
Termine sind unter [www.http://wein-
verfuehrung.de](http://www.http://weinverfuehrung.de) nachzulesen.

GEWINNSPIEL:

SICH EINMAL VERFÜHREN LASSEN

**Gewinnen Sie eine Weinverführungs-
tour für zwei Personen.**

**Teilnahmeschluss ist der 20. Novem-
ber 2018.**

Bitte senden Sie uns eine E-Mail mit
dem Stichwort **Weinverführung** und
der Antwort auf die Frage **„Wo steht
die alte Weinkelter vom Weingut Graf
Adelmann?“** an gewinnspiel@szbz.de
unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Ad-
resse und Ihrer Telefonnummer.
Die Gewinner werden unter Ausschluss
des Rechtswegs ausgelost und persö-
nlich benachrichtigt. Arnette Nülle